

# Nocte Obducta, Im Bizarren Theater

Ein Wind fñrt durch den Hain schlank gewachs'ner junger Bume  
Kommend von dem Friedhof hinter dem brachliegenden Feld  
Wispert, was die Grber ihm von bittersem Tod erzhlten  
Ein off'nes Grab, ein Grabeswind, als schwarz der Vorhang flit  
Todgebund'ne Liebe haucht den Judasku auf warme Lippen  
Verrt den Born des Lebens an des Todes ew'ge Gunst  
Romantik trgt die Trauer voller Wrde wie ein stolzes Banner  
Ein Todgeweihter Poet der Liebe gibt sich hin der schwarzen Kunst

Willkommen im bizarren Theater morbider Romantik  
Ein Skript aus der Gruft

Wir trieben durch verbotene Meere  
Jenseits der Vernunft...zu sndigen Gestaden  
Wir labten uns an verbotenen Frchten  
Und die Einsamkeit...starb in unseren Armen

...ein Rosenstrauch...  
...ein gift'ger Dorn...  
Ihr Blut unsagbar lieblich sprang  
Von wo der Dorn ins Fleische drang  
Benetzte s ihr Hochzeitskleide  
Prachtvoll rot auf weier Seide  
Als dieser Krper, der so zart  
So schwer in meinen Armen ward  
Und dumpf auf schmutz'ge Erde sank  
Als ich schon lngst mich abgewandt

Melpomere fñrte mich - schwermt'ger Tanz in trbem Takt  
Ein Totengrber wachte schreiend auf und sah den letzten Akt  
Ich taumelte, dem Tanz entrissen zum Grabeschmuck am Bhnenrand  
Melpomere hob zum Abschied eine blutverzierte Hand

Euterpe spielte leise den alt geword'nen Tag zu Grabe  
Ich lchelte ob der Schnheit des Hefts, das aus der Brust mir ragte

Requiem!!!

Verehrtes Publikum  
Andchtig senkt die verwirrten Hupter  
Gedenket derer, die verstorben, denn sie sollen eure Gefñrten sein...